



## PGE Spójnia ZS 2 Stargard gewinnt das U16-Turnier

**Das siebte Turnier der U16-Kategorie fand in Žďár nad Sázavou statt. Das polnische Team PGE Spójnia ZS 2 Stargard zeigte die besten Leistungen und gewann die Goldmedaille, wodurch es sich für das Finale der U16 qualifizierte.**

Das Freitagsprogramm begann mit einem Spiel zwischen dem Heimteam Vlci Žďár nad Sázavou und dem polnischen Team PGE Spójnia ZS 2 Stargard. Die Heimmannschaft zeigte in der ersten Hälfte eine gute Leistung und hielt einen akzeptablen Punktevorsprung. Die zweite Hälfte gehörte Stargard, die das Spiel kontrollierten und schließlich mit über dreißig Punkten Vorsprung gewannen. Das zweite Spiel des Turniers fand im slowakisch-tschechischen Modus zwischen den Teams Dynamo Bratislava EXTRA und BK Brandýs nad Labem statt. Auch hier verlief die Partie ähnlich. Dynamo spielte eine ordentliche erste Hälfte, doch die zweite Hälfte gehörte ganz Brandýs, die schließlich mit 22 Punkten Vorsprung gewannen. Im letzten Spiel der ersten Runde baute das polnische Team AK Ożarów seinen Vorsprung gegen das deutsche Team ESV Ingolstadt Ringsee kontinuierlich aus und gewann schließlich mit 30 Punkten. Das Nachmittagsprogramm begann mit einem ausgeglichenen Spiel, in dem die Wölfe den Dynamo-Spielern von Beginn an Paroli boten und zur Halbzeit mit zwanzig Punkten führten. Dynamo gab jedoch nicht auf und die Heimmannschaft musste am Ende hart um den Sieg kämpfen. Am Ende gelang es ihnen, ihn mit neun Punkten Vorsprung zu erringen.

Und die Wölfe erleben am Samstag weitere spannende Momente. Sie bestreiten ein aufregendes und körperlich sehr forderndes Spiel gegen das polnische Team AK Ożarów. Die Partie ist von Anfang bis Ende extrem umkämpft und ausgeglichen und endet vor den Augen der frenetischen Heimfans mit einem Unentschieden. Die Heimmannschaft führt mit einem Punkt, als der Gegner zum Angriff übergeht und in letzter Sekunde einen schwierigen Dreipunktewurf verwandelt. Da die Heimmannschaft in den beiden darauffolgenden Angriffen kurz hintereinander den Ball verliert, sichert sich das polnische Team den Sieg mit zwei Punkten Vorsprung. Im nächsten Spiel können wir das „Finale“ des Turniers zwischen Stargard und Brandýs verfolgen. Das tschechische Team steht im ersten Viertel unter enormem Druck und erzielt 30 Punkte, was definitiv kein Zeichen für eine gute Verteidigung ist. Nach diesem Schock steigerte sich Brandýs und zur Halbzeit betrug der Rückstand akzeptable zwölf Punkte. Die zweite Hälfte gehört dem polnischen Team, und trotz des großen Widerstands von Brandýs gewinnen sie mit 13 Punkten.

Am Sonntag eröffnet das Programm mit dem Spiel zwischen Ożarów und Stargard. Die Mannschaft von Stargard dominiert die Partie und sichert sich dank dieses Sieges die Goldmedaille. Ożaróws Tabellenplatz ist weiterhin unklar. Das zweite Spiel zwischen Ingolstadt und Dynamo wird von den Slowaken klar gewonnen. Das Turnier endet mit dem Spiel zwischen der Heimmannschaft und Brandýs. Das Ergebnis dieser Partie entscheidet über die Plätze zwei bis vier. Durch den Sieg von Brandýs, der die Silbermedaille sichert, rückt Ożarów auf den Bronzerang vor. Die Heimmannschaft muss sich mit der ungeliebten „Kartoffel“-Medaille begnügen.

### Endstand des Turniers:

1. PGE Spójnia ZS 2 Stargard (Polen)
2. BK Brandýs nad Labem (Tschechische Republik)
3. AK Ożarów (Polen)
4. Vlci Žďár nad Sázavou (Tschechische Republik)
5. Dynamo Bratislava EXTRA (Slowakei)

6. ESV Ingolstadt Ringsee (Deutschland)

Wölfe Žďár nad Sázavou BK Brandýs nad Labem AK Ożarów

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

**MVP:**

Oskar Kedziola (PGE Spójnia ZS 2 Stargard)

**All-Star-Team:**

Jakub Pecha ( BK Brandýs nad Labem )

Mikołaj Pampuch ( AK Ożarów )

Vojtěch Šrámek ( Vci Žďár nad Sázavou )

Anton Lazík ( Dynamo Bratislava EXTRA )

Danush Jusufi ( ESV Ingolstadt Ringsee)

**Toptorschütze des Turniers:**

Adam Osman ( BK Brandýs nad Labem ) - 99 Punkte (19,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by  Google

8.3.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs